

# Protokoll

## 6. Sitzung Projektgruppe BBH

### 28.02.2013

#### Projektgruppe:

Teilnahme	Name	Email
X	Christ, Ulrike	christ-family@gmx.net
X	Elfen, Simone	simone@elfen-online.de
E	Espenscheid, Isabel	bella-e@gmx.net
	Fischbon, Julian	j.fibo@online.de
	Gaul, Johannes	johannes@gaul-web.de
X	Gaul, Viktoria	viktorija@gaul-web.de
X	Hirschmann, Anne	anne@weingut-hirschmann.de
X	Hirschmann, Phil	phil@weingut-hirschmann.de
	Horn, Lukas	lukas-horn@web.de
	Horn, Ulrike	ulrike-horn@gmx.de
X	Jacobi-Becker, Christine	chr.jacobi-becker@web.de
	Kalbhenn, Eric	eric.kalbhenn@web.de
E	Linnemann, Alfred	alfred.linnemann@gmx.de
X	Menges, Rüdiger	ruedigermenges@t-online.de
X	Rinkewitz, Armin E.	rinkewitz@sprendlingen-gensingen.de
	Schellhorn, Vanessa	vanny@web.de
E	Scherer, Manfred	m.scherer@sprendlingen-gensingen.de
E	Siegfried, Eckhard	eckhard.siegfried@web.de
X	Wende, Nico	nicowende@gmx.de

#### Zur Information

Jansen, Dr. Holger	jansen@nexusinstitut.de
Schiefelbusch, Dr. Martin	schiefelbusch@nexusinstitut.de

## TOP 1: Internet-Präsenz

Nico Wende hat die Inhalte auf der [www.horrweiler.de](http://www.horrweiler.de) implementiert. Kleinere Anpassungen werden u.U. (je nach Machbarkeit) noch vorgenommen.

Verantw.: N.. Wende

Termin: sobald wie möglich

## TOP 2: Ehrenamtliche Fahrer

Bisher gibt es folgende Rückmeldungen von Personen, die sich als ehrenamtliche Fahrer engagieren wollen:

- Herr Fritz Bartels, Gensingen, Lindenstr. 6
- Herr Gerhard Espenschied, Außerhalb
- Frau Inge Gaul, Horrweiler, Gensinger Str. 36
- Herr H. Noack, Horrweiler, Gensinger Str. 12
- Herr Harald Wegner, Horrweiler, Backhausgasse
- Frau Amylie Weber, Horrweiler, Weinbergstr. 5
- Frau Susanne Schrader, Binger Str. 2

Die bisherige Planung von Fahrten wurde als zu ambitioniert erachtet und es wurde beschlossen, mit einem Angebot an maximal 2 Tagen zu starten.

Untenstehend der „Maximalplan“, der jetzt abgespeckt werden soll (2 Tage und maximal 2 Fahrten vormittags und nachmittags).

- Montag und Freitag: 3-4 Fahrten vormittags, 2-3 Fahrten nachmittags
- Mittwoch: 3-4 Fahrten vormittags

Fahrstrecke	KM	Mo, Mi, Fr	Mo, Mi, Fr	Mo, Mi, Fr	Mo, Mi, Fr	Mo, Fr	Mo, Fr	Mo, Fr
Horrweiler ab		7:45	9:45	11:45	13:45	15:45	16:45	17:45
Bahnhof an	2.1	7:50	9:50	11:50	13:50	15:50	16:50	17:50
Bahnhof ab		7:55	9:55	11:55	13:55	15:55	16:55	17:55
Globus an	2.3	7:59	9:59	11:59	13:59	15:59	16:59	17:59
Globus ab		8:05	10:05	12:05	14:05	16:05	17:05	18:05
Gesundheitszentrum an	1.7	8:09	10:09	12:09	14:09	16:09	17:09	18:09
Gesundheitszentrum ab		8:15	10:15	12:15	14:15	16:15	17:15	18:15
Bahnhof an	1.1	8:18	10:18	12:18	14:18	16:18	17:18	18:18
Bahnhof ab		8:25	10:25	12:25	14:25	16:25	17:25	18:25
Horrweiler an	2.0	8:30	10:30	12:30	14:30	16:30	17:30	18:30

Die ursprüngliche Kostenrechnung würde dann angepasst werden müssen:

Kostenkalkulation					
- Fahrtenkalkulation (bei ehrenamtlichen Fahrern)					
Fahrstrecke	Fahrstrecke	Anzahl Fahrten / Woche	KM / Woche	Anzahl Fahrten / Woche	KM / Jahr
Rundfahrt	9.2	18	166	50	8,280
- Betriebsmittel					
Fahrleistung p.a. in km	Kraftstoffverbrauch (l/100 km)	Kraftstoffpreis			
8,280	10	1.65 €			1,366 €
- Versicherung					800 €
- Inspektion/Wartung/TÜV/AU/Reparaturen					1,000 €
- Sonstige Nebenkosten					600 €
Laufende Gesamtkosten p.a.					3,766 €
Laufende Kosten monatlich					314 €

Verantw.: E. Siegfried

Termin: 14.03.2013

### **TOP 3: Fahrzeugbeschaffung**

Die Anschaffung des Fahrzeuges soll möglichst durch Spenden finanziert werden. Bisherige Zusagen:

- Landkreis: €1.000 (Seniorenförderung, wurde leider nach unten korrigiert)
- Stadtwerke Mainz: €2.000
- Mainzer Volksbank: €1.000
- Globus Handelshof: €1.000 sofort, nochmals €1.000 nach 7 Monaten.

Die Projektgruppe regte an, dass die Zusagen am besten schriftlich vorliegen sollten, damit eine feste Planbarkeit gegeben ist. (Negativbeispiel ist die Reduzierung der Zusage aus der Seniorenförderung, da der Topf vorzeitig leer ist).

#### **Für Stadtwerke und MVB**

**Verantw.: M. Scherer**

**Termin: 14.03.2013**

Von Herrn Hüttner (MdL) hat die Projektgruppe die Information erhalten, dass das Land Rheinland-Pfalz die laufenden Kosten eines auf ehrenamtlicher Basis betriebenen Bürgerbusses bezuschusst.

Herr Scherer klärt inwieweit das Land Rheinland-Pfalz sich an den Kosten für den Bürgerbus beteiligt.

**Verantw.: M. Scherer**

**Termin: 14.03.2013**

### **TOP 4: Projektplan**

Die nächste Ratssitzung ist für den 21. März 2013 angesetzt. Für die Unterlagen (Abgabetermin: 14.03.2013) soll ein Projektplan erarbeitet und den Fraktionen zur Entscheidung vorgelegt werden. Inhalte des Planes sollen (mindestens) sein:

- Verfügbarkeit der Fahrer
- Fahrplan
- Kostenübersicht (fixe und variable Kosten)
- Anschaffungskosten: Konkreter Vorschlag über den Kauf eines Fahrzeugs (s. auch „Sonstiges“)
- Spendenzusagen und Finanzierungsplan

**Verantw.: E. Siegfried/S. Elfen**

**Termin: 14.03.2013**

### **TOP 5: Sonstiges**

#### **WEITERES VORGEHEN**

Die Präsentation in der Ratssitzung (5. Februar 2013) wurde kurz vorgestellt. Drei Vorschläge wurden dort präsentiert und liegen auf dem Tisch, wobei das Projektgruppen-Gremium den Kauf eines eigenen Bürgerbusses als realistischste Variante bewertete, um die gewünschte Mobilität anbieten zu können.

Herr Linnemann hat in einem Telefonat vor der Sitzung Frau Elfen über die geplante Ratssitzung am 21. März informiert. Er drang darauf, dass an diesem Tag die Projektergebnisse, explizit der Projektplan zum Kauf eines Fahrzeugs, dem Rat zur Entscheidung vorgelegt wird.

Das bedeutet einige Vorarbeit, da die Ratsvorlage entsprechend frühzeitig (14. März) vorliegen muss. Die Bestandteile dieser Vorlage sind unter Top 4 „Projektplan“ aufgelistet. Einiges ist bereits erarbeitet und müsste ggf. nur aktualisiert werden (Fahrerverfügbarkeit, Fahrplan, Kostenübersicht (variable Kosten) und die bisherigen Spendenzusagen). Es liegen zwar Angebote zum Kauf eines Neufahrzeuges vor, jedoch favorisiert das Gremium die eher kostengünstigere Anschaffung eines Gebrauchtfahrzeugs. Hierzu müsste der Markt geprüft werden, um dem Rat in der Sitzung ein oder zwei Varianten mit den tatsächlichen Kosten vorzustellen. Ziel soll sein, dass der Rat an diesem Tag den Kauf dieses Fahrzeugs freigibt und beauftragt.

#### **Projektplan/Ratsvorlage**

**Verantw.: E. Siegfried/S. Elfen**

**Termin: 14.03.2013**

#### **Fahrzeuganschaffung/Kosten**

**Verantw.: E. Siegfried**

**Termin: 14.03.2013**

#### **WEITERE „SPENDEN/ZUSCHÜSSE“**

Christine Jacobi-Becker hat in der Kreisverwaltung mit Frau Schneider-Braun (Büro für Wirtschaftsförderung) über eine mögliche Vermittlung von Sponsoring (KSK Rhein-Nahe) gesprochen. Sie hat Simone Elfen die Telefonnummer zur Weiterverfolgung gegeben.

**Verantw.: S. Elfen**

**Termin: 11.03.2013**

### **SCHÜLERBEFÖRDERUNG**

Noch immer ist die Schülerbeförderung ungeklärt. Ein Schreiben von Adam Schmitt (Kreisbeigeordnetem) liegt vor, das allerdings weder Zeitfenster noch Lösungsmöglichkeiten aufzeigt.

Simone Elfen hat per eMail um einen Termin bei Herrn Schick gebeten. Leider bisher ohne Erfolg.

Viktorija Gaul und Anne Hirschmann würden an diesem Termin gerne teilnehmen (so er denn zustande kommt). Das wurde sehr begrüßt.

**Verantw.: S. Elfen**

**Termin: abhängig von Zusage**